419352-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation, Halle (Saale) - Planungsleistungen der Bauphysik - VgV 85-25
OJ S 116/2026 18/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - zentrale Beschaffungsstelle
E-Mail: zentrale-beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation, Halle (Saale) - Planungsleistungen der Bauphysik - VgV 85-25
Beschreibung: Fachplanung der Bauphysik mit Bearbeitung der Leistungsphasen nach HOAI, Planungsverfahren mit Anwendung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen im Gold-Standard (BNB-Gold)
Kennung des Verfahrens: f0b6ae0b-c78c-443f-b5b3-dedc5bbdff2e
Interne Kennung: VgV 85-25
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch den Bewerber ist eine Eigenerklärung in Form eines Bewerbungsformulars auszufüllen. In diesem Formular sind u. a. Angaben zu Ausschlussgründen und Eignungskriterien zu tätigen. Bei einer Bewerbergemeinschaft gemäß § 43 Abs. 2 VgV ist das Bewerbungsformular von jedem Mitglied separat vorzulegen sowie das Formblatt "Erklärung bei Bewerbergemeinschaft" auszufüllen und anzufügen. Das Bewerbungsformular liegt den Auslobungsunterlagen bei. Die einzureichenden Unterlagen

sind elektronisch in Textform über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) zu übermitteln und fristgerecht einzureichen. Nachweise müssen, wenn nicht anders in den Kriterien formuliert, nur nach Aufforderung durch den Auftraggeber eingereicht werden. Nach Eingangsfrist werden die Unterlagen der Bewerber / Bewerbergemeinschaften geprüft. Bei vollständiger Erfüllung der Anforderungen erhalten die jeweiligen Bewerber / Bewerbergemeinschaften eine Aufforderung zur Angebotsabgabe mit Angabe einer Einreichungsfrist. Die Angebote werden anhand des Katalogs der Zuschlagskriterien gewertet. Die Zuschlagskriterien und deren Wertungsmatrix sind in den Unterlagen zur Veröffentlichung beigefügt. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers oder Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber oder Bieter der Vergabestelle unverzüglich, spätestens bis zum 10.07.2026 über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. Etwaige Fragen zum Verfahren sind über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) bis spätestens 10.07.2026 zu stellen. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. Zu Punkt 8.1. Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung über die ORG-0001 (Zentrale Vergabestelle) und danach über die zuständige Sachbearbeitung im jeweiligen Technischen Büro/ Baubüro.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 StGB zu begehen, § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögungswerte).

Betrug: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Insolvenz GWB 124 (1) Nr. 2

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: GWB §124 (1) Nr. 4

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: GWB 124 (1) Nr. 1

Zahlungsunfähigkeit: GWB (1) Nr. 2

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: GWB 124 (4) Nr. 3
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: GWB 124 (8) +(9)
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: GWB 124 (1) Nr. 3+8
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: GWB 123 (4) Nr. 1
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: GWB 123 (4) Nr. 1
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation, Halle (Saale) - Fachplanungsleistungen Bauphysik - VgV 85-25
Beschreibung: Mit der Errichtung des Zukunftszentrums soll eine national und international vernetzte öffentliche Plattform geschaffen werden, die basierend auf den drei Säulen Forschung, Kultur und Dialog interdisziplinär zu Transformationsprozessen, Fragen der Demokratie und des Zusammenhalts in Deutschland und Europa arbeitet. Das Raumprogramm umfasst eine multifunktionale Nutzung mit den verschiedenen Funktionsbereichen Campus, Veranstaltung, Ausstellung, Bildung, Gastronomie, Shop, Büro und Logistikflächen. Der Siegerentwurf aus dem Planungswettbewerb mit Preisgericht vom 30.04.2025 ist hinsichtlich des Leistungsbildes Bauphysik gemäß HOAI, den Vorgaben des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) und in Abstimmung mit den Projektbeteiligten auszuarbeiten. Im Fokus der Planungsaufgabe stehen neben der Umsetzung des Siegerentwurfes unter anderem: • Planerische Umsetzung des Low-Tech-Prinzips im Hinblick auf die besonderen Anforderungen eine multifunktional genutzten Gebäudes und der Lage am Verkehrsknotenpunkt Riebeckplatz • Gold-Standard nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) • Planungsprozess unter Verwendung digitaler Plattformen (CDE) • Hohe Qualität der Ausarbeitung der Planungsaufgabe • Hoher Anspruch an Kommunikations- und Abstimmungsbereitschaft
Interne Kennung: VgV 85-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Es erfolgt zunächst die Beauftragung der Leistungsstufe 1 (Leistungsphase 2-4 nach HOAI §51 Abs. 1). Eine Weiterbeauftragung der Leistungsstufen 2 (Leistungsphase 5 HOAI), 3 (Leistungsphase 6+7 HOAI) und 4 (Bauüberwachung und Dokumentation) ist stufenweise vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Leistungsstufen 2 – 4 besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riebeckplatz
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 08/07/2033

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hinweis: Durch den Bewerber / die Bewerbergemeinschaft ist eine Eigenerklärung in Form eines Bewerbungsformulars auszufüllen und die zu den Kriterien geforderten Angaben zu tätigen. Das Bewerbungsformular liegt den Auslobungsunterlagen bei. Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Bestätigung über die Nachweisberechtigung für Wärmeschutznachweise und Schallschutznachweise unter Angabe der Mitgliedsnummer in entsprechender Berufskammer und Datum der Eintragung. Bieter aus dem EU-Ausland bestätigen, dass Sie über eine vergleichbare Befähigung nach der Richtlinie 2005/36/EG verfügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 10.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Wenn die geforderten Deckungssummen und die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht werden, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante

Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin/der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Angaben zum Jahresumsatz (brutto) für Leistungen, die dem Auftragsgegenstand entsprechen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz – das jährliches Gesamthonorar. Der Mindestjahresumsatz wird auf 310.000,- € brutto festgesetzt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Referenz A Abgeschlossene Fachplanungsleistung der Bauphysik vergleichbar mit dem Leistungsbild HOAI Anlage 1 Nr. 1.2.2 in den letzten 7 Jahren (nicht älter als 01.01.2019) für den Leistungsbereich Wärmeschutz und Energiebilanzierung, eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens in den Leistungsphasen 2-4, für den Neubau eines Nicht-Wohngebäudes für einen öffentlichen Auftraggeber mit einer Gesamt-Bruttogrundfläche (BGF) > 5.000 m² nach DIN 277 bei welchem erhöhte Anforderungen der Energieeffizienz gegenüber dem gesetzlichen Mindeststandard erfüllt wurden, vergleichbar mindestens mit Effizienzhaus 40 ("KfW 40"). Angabe des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefon), Beschreibung der Leistung, Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 4. Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. einer Seite DIN A3 mit Darstellung geeigneter Planungsergebnisse des AN und optional Fotos. Referenz B Abgeschlossene Fachplanungsleistung der Bauphysik vergleichbar mit dem Leistungsbild HOAI Anlage 1 Nr. 1.2.2 in den letzten 7 Jahren (nicht älter als 01.01.2019) für den Leistungsbereich Wärmeschutz und Energiebilanzierung, eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens in den Leistungsphasen 2-4, für den Neubau eines Nicht-Wohngebäudes mit einer Gesamt-Bruttogrundfläche (BGF) > 5.000 m² nach DIN 277 bei welchem die Kriterien eines Nachhaltigkeitszertifikates vergleichbar mit DGNB-Gold, BNB-Silber oder ähnlich zu erfüllen waren. Angabe des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefon), Beschreibung der Leistung, Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 4. Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. einer Seite DIN A3 mit Darstellung geeigneter Planungsergebnisse des AN und optional Fotos. Referenz C Abgeschlossene Fachplanungsleistung der Bauphysik vergleichbar mit dem Leistungsbild HOAI Anlage 1 Nr. 1.2.2 in den letzten 7 Jahren (nicht älter als 01.01.2019) für den Leistungsbereich Bauakustik einschließlich Schallimmissionsschutz, eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens in den Leistungsphasen 2-4 mit Erstellung genehmigungsrelevanter Nachweise zum Schallschutz für den Neubau eines Nicht-Wohngebäudes mit einer Gesamt-Bruttogrundfläche (BGF) > 5.000 m² nach DIN 277, Honorarzone III. Angabe des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefon), Beschreibung der Leistung, Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 4. Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. einer Seite DIN A3 mit Darstellung geeigneter Planungsergebnisse des AN und optional Fotos. Referenz D Abgeschlossene Fachplanungsleistung der Bauphysik vergleichbar mit dem Leistungsbild HOAI Anlage 1 Nr. 1.2.2 in den letzten 7 Jahren (nicht älter als 01.01.2019) für den Leistungsbereich Raumakustik, eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens in den Leistungsphasen 2-4, für den Neu- oder Umbau eines öffentlich genutzten Gebäudes mit konstruktiv integrierten Bauteilen zur raumakustischen Unterstützung in mindestens einem Veranstaltungsraum mit einem Nettorauminhalt > 3.000 m³, vergleichbar Honorarzone V nach HOAI.Angabe des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Bezeichnung, Ansprechpartner, Telefon),

Beschreibung der Leistung, Angabe zum Abschluss der Leistungsphase 4. Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. einer Seite DIN A3 mit Darstellung geeigneter Planungsergebnisse des AN und optional Fotos.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angaben zur voraussichtlichen Projektstruktur und Qualifikation. Mit Abgabe des Bewerbungsformulars wird bestätigt, dass im Auftragsfall mindestens nachfolgendes Personal mit den genannten Qualifikationen zur Verfügung steht: • Gesamt-Projektleiter mit mind. 8 Jahren Berufserfahrung in der Bearbeitung der Bauphysik (mindestens im Leistungsbereich Wärmeschutz und Energiebilanzierung) in Hochbauvorhaben. • Stellvertretender Projektleiter mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung in der Bearbeitung der Bauphysik (mindestens im Leistungsbereich Wärmeschutz und Energiebilanzierung) in Hochbauvorhaben. • Fachplaner Leistungsbereich Wärmeschutz und Energiebilanzierung mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung in der Bearbeitung ebenjener Leistungen in Hochbauvorhaben. • Fachplaner Leistungsbereich Bauakustik und Schallimmissionsschutz mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung in der Bearbeitung ebenjener Leistungen in Hochbauvorhaben. • Fachplaner Leistungsbereich Raumakustik mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung in der Bearbeitung ebenjener Leistungen in Hochbauvorhaben.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Katalog Zuschlagskriterien
Beschreibung: Persönliche Qualifikation Planungsteam bestehend aus Gesamt-Projektleitung und stellvertretende Projektleitung, die über die Mindestanforderungen aus dem Teilnahmewettbewerb hinausgehen 1.1 Benennung Gesamt-Projektleiter mit Angaben zu: a) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung in vergleichbarer Rolle aus mind. einem abgeschlossenen Hochbau-Projekt (Nicht-Wohngebäude, Leistungserbringung nicht älter als 01.01.2019), eigenverantwortliche Bearbeitung als Projektleitung mindestens der Leistungsphasen 2-4, Leistungsbereiche nach HOAI Anlage 1 Nr. 1.2.1 mit einer Größe von mindestens 15.000 m² Brutto-Grundfläche (BGF) und hoher Komplexität (mindestens vergleichbar zu Honorarzone IV). b) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung bei einem Hochbau-Projekt (Nicht-Wohngebäude, Leistungserbringung nicht älter als 01.01.2019), eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2-4 nach HOAI Anlage 1 Nr. 1.2.1 mit Zertifizierung nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) für Büro- und /oder Unterrichtsgebäude (BNB_B / BNB_U) mindestens in Silber-Standard oder vergleichbar (bspw. DGNB-Gold). 1.2 Benennung stellvertretender Projektleiter mit Angaben zu: a) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung in vergleichbarer Rolle aus mind. einem abgeschlossenen Hochbau-Projekt (Nicht-Wohngebäude, Leistungserbringung nicht älter als 01.01.2019), eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens als stellvertretende Projektleitung

in den Leistungsphasen 2-4 und in einem Leistungsbereich nach HOAI Anlage 1 Nr. 1.2.1, mit einer Größe von mindestens 15.000 m² Brutto-Grundfläche (BGF) und hoher Komplexität (mindestens vergleichbar zu Honorarzone IV). b) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung bei einem Hochbau-Projekt (Nicht-Wohngebäudes, Leistungserbringung nicht älter als 01.01.2019) eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2-4 nach HOAI Anlage 1 Nr. 1.2.1 mit Zertifizierung nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) für Büro- und/oder Unterrichtsgebäude (BNB_B / BNB_U) mindestens in Silber-Standard oder vergleichbar (bspw. DGNB-Gold). Gewichtung: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Katalog Zuschlagskriterien

Beschreibung: Persönliche Qualifikation der fachspezifischen Projektleitung, die über die Mindestanforderungen aus dem Teilnahmewettbewerb hinausgehen 2.1 Benennung Projektleiter Leistungsbereich Wärmeschutz und Energiebilanzierung mit Angaben zu: a) Nachweis der beruflichen Qualifikation als Energieberater für Nicht-Wohngebäude. b) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung (max. ein Referenzblatt DIN A4) in vergleichbarer Rolle aus mind. einem abgeschlossenen Hochbau-Projekt (Nicht-Wohngebäude, Leistungserbringung nicht älter als 01.01.2019), eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2-4, Leistungsbereich nach HOAI Anlage 1, Nr. 1.2.1, Abs. 2, mit einer Größe von mindestens 5.000 m² Brutto-Grundfläche (BGF), hoher Komplexität (mindestens vergleichbar zu Honorarzone IV) und Einstufung in höchste Energieeffizienzklasse vergleichbar mit EGB 40 (EEFB). 2.2 Benennung Projektleiter Leistungsbereich Bauakustik und Schallimmissionsschutz mit Angaben zu: a) Eintragung als Nachweisberechtigter zur Erstellung bautechnischer Nachweise für Schallschutz. b) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung (max. ein Referenzblatt DIN A4) in vergleichbarer Rolle aus mind. einem abgeschlossenen Hochbau-Projekt (Nicht-Wohngebäude, Leistungserbringung nicht älter als 01.01.2019), eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2-4 nach HOAI Anlage 1, Nr. 1.2.2 im Leistungsbereich Bauakustik mit einer Größe von mindestens 5.000 m² Brutto-Grundfläche (BGF), hoher Anforderung (vergleichbar zu Honorarzone III), in einem Gebiet mit einer Lärmlast oberhalb der Norm-Orientierungswerte (DIN 18005). 2.3 Benennung Projektleiter Leistungsbereich Raumakustik mit Angaben zu: a) Eintragung als Nachweisberechtigter zur Erstellung bautechnischer Nachweise der Raumakustik. b) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung (max. ein Referenzblatt DIN A4) in vergleichbarer Rolle aus mind. einem abgeschlossenen Hochbau-Projekt (Nicht-Wohngebäude, Leistungserbringung nicht älter als 01.01.2019), eigenverantwortliche Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2-4 nach HOAI Anlage 1 Nr. 1.2.2 im Leistungsbereich Raumakustik mit Räumlichkeiten vergleichbarer Nutzung (Konzert-, Veranstaltungs- oder Versammlungssaal oder ähnlich) und Größe (Rauminhalt >3.000 m³), mindestens Honorarzone IV. c) Darstellen der persönlichen Berufserfahrung (max. ein Referenzblatt DIN A4) bei einem Hochbau-Projekt (Nicht-Wohngebäudes, Leistungserbringung nicht älter als 01.01.2019), eigenverantwortliche Berechnung und Messung der Nachhallzeiten nach DIN 18041 oder gleichwertig für mindestens einen Veranstaltungsraum (Mehrzweck, Unterricht, Vortrag, Konzert o.ä.) mit einem Rauminhalt größer als 1.500 m³. Gewichtung: 40 %

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebotssumme (Preis) nach Angebotsaufforderung Die Honorarangebotssumme wird wie folgt ermittelt: Summe der angebotenen Honorare aller allgemeinen und spezifischen Leistungspflichten sowie sonstigen Leistungen inkl. Nebenkosten über alle Leistungsstufen. Für die Auswertung der Honorarangebotssumme wird

diese wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 normiert: 10 Punkte erhält das Mindest-Angebot 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot, dass 50% über dem des Mindestangebotes liegt. Alle Angebote über dem fiktiven Angebot erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise, erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen hinter dem Komma. Berechnungsformel der linearen Interpolation: y= y_1+ (y_2-y_1): (x_2-x_1) x (x-x_1) Gewichtung: 40 %
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Wertung der Honorarangebote erfolgt mit Hilfe einer Wertungsmatrix. Wertungskriterien sind die Honorarangebotssumme und ein Katalog von Zuschlagskriterien. Für alle Wertungskriterien werden jeweils Punkte vergeben. Das Angebot mit der höchsten Punktezahl soll den Zuschlag erhalten. Dabei wurden bereits vor der Angebotseinholung die Wertungskriterien sowie deren Wichtung festgelegt. Bei entsprechender Eignung sind Mehrfachnennungen einer Referenz möglich. Bei aussichtsreichen Bietern werden Kopien der Qualifikationsnachweise bedarfsweise abgefragt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2026 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=867163

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=867163
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien zu 1. Eignung zur Berufsausübung; zu 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; zu 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Eignungsunterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - zentrale Beschaffungsstelle

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (AIB Halle)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (AIB Halle)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - zentrale Beschaffungsstelle
Registrierungsnummer: 15-1401-49
Abteilung: Zentralbereich ZB11 - Zentrale Beschaffungsstelle
Postanschrift: Otto-Hahn-Str. 1
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39106
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
Kontaktperson: AIB Magdeburg - zentrale Beschaffungsstelle
E-Mail: zentrale-beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Fax: 0391-5674848
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 000
Fax: +49 2289499163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halle (AIB Halle)
Registrierungsnummer: 15-1401-49.
Abteilung: Fachgruppe Zukunftszentrum
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06130
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: zentrale-beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Fax: +49 391-5674848
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 55f6cf16-bfe4-4c3d-b16c-593f872e2bbc - 04
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 13:38:13 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 419352-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/06/2026